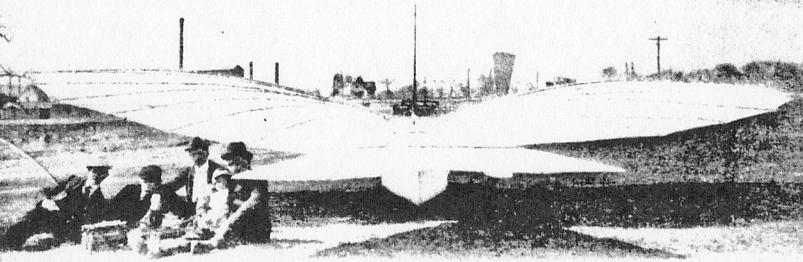
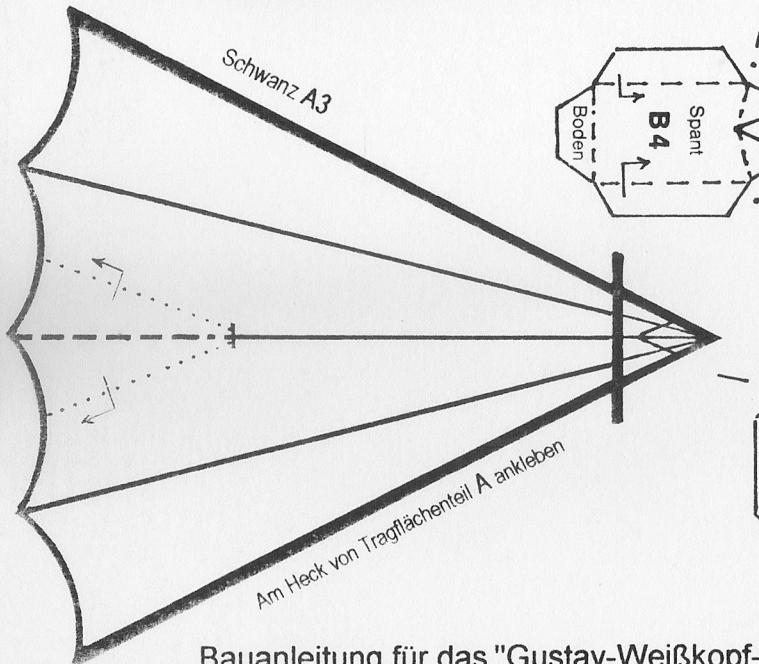


Rückansicht  
der "Nr. 21".  
Flugpionier Weißkopf  
mit Tochter Rose  
auf dem Schoß.



## Bauanleitung für das "Gustav-Weißkopf-Modell Nr. 21"

Sämtliche Bauteile entlang den Außenlinien sauber ausschneiden.  
Die Teile mit Klebelaschen an den gestrichelten Linien mit dem Messer andrücken bzw. ganz leicht anritzen. Die so angeritzten Klebelaschen beim Bauteil [A] nach hinten und bei den Bauteilen [B] nach vorne im rechten Winkel (90 Grad) biegen.

Am Tragflächenteil [A] die Mittelverstärkung [A1] und die beiden Kantenverstärkungen [A2], wie angezeigt, ganz nach hinten umen und auf der Flügelunterseite vollflächig festkleben. Nun den Schwanz [A3] am Heck vom Tragflächenteil [A] genau einkleben.  
Den Rumpf [B] zusammenbauen: Dabei rechte Rumpfseite [B1] und linke Rumpfseite [B2] auf den Rumpfboden [B] im rechten Winkel (90 Grad) mit den zuvor abgewinkelten Klebelaschen aufkleben. Zur Versteifung werden die überstehenden Umschlaglaschen von [B1] und [B2] am Bug und Heck zur Rumpfaußenseite hin umgebogen und vollflächig festgeklebt. Dann die beiden Spanntypen [B3] und [B4] in den Rumpf [B] - die Stellen sind angezeichnet - einkleben.

Für den Zusammenbau des Modells gibt man dem Tragflächenteil [A] - entlang der Längsachse - eine leichte V-Form, und zwar stark wie durch die Spanntypen [B3] und [B4] vorgegeben.

Dann wird der fertige Rumpf [B] unter das Tragflächenteil [A] geklebt. Eine feine Konturlinie auf der Tragflächenmitte hilft dabei, die richtige Position zu finden. Zu beachten ist, daß der Spanntyp [B3] im Rumpf [B] mit der Flügeldreherkante, und die V-Form des Tragflächenteils [A] in die V-Form der beiden Spanntypen [B3] und [B4] paßt.

Da es sich um ein Modell, um fliegen zu können, einen Schwerpunkt braucht, werden z.B. kleine Münzen (etwa zwei Zweipfennigstücke) in Stückchen Papier eingewickelt und ganz vorne im Rumpf eingeklebt.

Venn man nun das Modell etwa 50 mm hinter der Flügeldreherkante auf die Daumen und Zeigefingerspitzen aufliegt (der Rumpf zwischen den beiden Fingern), soll ungefähr die Waage erreicht sein. Das ist dann der Schwerpunkt des Modells.

### Modell einfliegen:

Den Schwanz hinten an der gestrichelten Linie auf der Längsachse etwa 35 mm einschneiden und an den beiden punktierten Linien rechtwinklig (90 Grad) nach oben biegen. Hierdurch wird die notwendige Seitenstabilität erreicht.

Das Modell am Rumpf im Schwerpunkt - siehe oben - fassen und mit leichtem Schwung gefühlvoll nach vorne schieben, den Bug des Modells dabei leicht nach vorne neigen. Immer darauf achten, daß die Flügelflächen in sich gerade sind! Eine noch bessere Stabilität erhält man, indem man die äußeren Flügelenden an den punktierten Linien im rechten Winkel (90 Grad) nach oben biegt.

Fliegt es mit dem Fliegen dann noch nicht: Die "Gustav-Weißkopf-Modellsportgruppe Leutershausen" gibt gerne Rat.

Ibrigens: Alles was zum Bau des "Weißkopf-Modells Nr. 21" notwendig ist, sind Schere, Taschenmesser, Lineal und "UHU hart".

> Viel Spaß mit dem Gustav-Weißkopf-Modell Nr. 21. <

